



Zusammenarbeit Schule und Elternhaus

Fazit aus Elternumfrage

Über 80% sind mit der Schule insgesamt zufrieden und fühlen sich ausreichend über die wichtigsten Belange informiert. Die Elterngespräche werden mehrheitlich als positiv erlebt. Einige Eltern wünschen sich mehr Einblick in den Schulalltag.

Ein Drittel der Eltern möchte genauer über Fortschritte, Lernschwierigkeiten und über Konflikte informiert werden.

Über 90% finden, dass sie genügend Möglichkeiten haben, mit den Lehrpersonen in Kontakt zu kommen und es klar ist, an wen sie sich bei Fragen wenden können. Die Schulorganisation zur Coronazeit wurde mehrheitlich positiv bewertet.

Aus diesen Rückmeldungen und den Verbesserungsvorschlägen entstanden folgende Ziele:

1. Die Eltern erhalten mehr Einblick in den Schulalltag, wir bieten vermehrt Kontaktmöglichkeiten an.
2. Die Eltern werden über Fortschritte und Lernschwierigkeiten ausreichend informiert (zeitnahe Meldung bei deutlichen Veränderungen), ebenso bei grösseren Konflikten.
3. Das gegenseitige Verständnis und die Wertschätzung zwischen Eltern und Lehrpersonen wächst.

Fazit aus Lehrerumfrage

Die Lehrpersonen empfinden die Elterngespräche als konstruktiv, wünschen sich aber, dass die Eltern sie rechtzeitig kontaktieren, wenn sie Anliegen haben.

Die Schule wünscht, dass die Eltern rückfragen, wenn sie sich nicht ernstgenommen fühlen.

Die Elternzusammenarbeit soll die Lehrpersonen zeitlich nicht zusätzlich in Anspruch nehmen. Wie ist die individuelle Rückmeldung trotzdem möglich?

Geplante Schritte

Ebene Gesamtschule

1. Die Schule gibt vermehrt Einblicke in den Schulalltag.
→ Rubrik *EinBlick* in den Elterninformationen; Beiträge auf der Homepage
2. Sobald die Corona Einschränkungen gelockert sind:
→ Besuchswoche wiederholen und Eltern zu individuellen Schulbesuchen einladen

Ebene Klasse/Stufe

1. Die Quintalsinfos werden ausgebaut und mit Hintergrundthemen ergänzt (Lerninhalte/ neuen Unterrichtsmethoden/ Lehrmittel/Lernzielkontrollen)
2. Eltern werden zu schulischen Projekten und Präsentationen eingeladen und als Experten angefragt.
3. Am Elternabend werden Themen wie Hausaufgaben, Handhabung der Pläne etc. vertieft erklärt.
4. Während eines erneuten Lockdowns findet mehr Onlineunterricht mit persönlichen Einführungen statt.

Ebene Schülerin/Schüler

1. Eltern werden öfter über die Fortschritte und Lernschwierigkeiten der Kinder informiert.
→ Vermehrt kurze Mails/Telefonate über Erfolge, Probleme, Vorkommnisse
2. Eltern werden ermuntert, Elterngespräche einzufordern, sich bei Fragen zu melden, auch Telefonate und Mails sind möglich.
3. Eltern werden über Konflikte und die Wiedergutmachung informiert.